

Statistische Berichte.

Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen Februar 2005

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Bestell-Nr. C 34 3 2005 02, (Kennziffer C III – m 2/05)

Die Anzahl der gewerblichen Schlachtungen aus der Inlandserzeugung betrug im Februar 2005 bei Rindern 46 340 und bei Schweinen 1 051 313. Dies bedeutet gegenüber dem Vormonat eine Zunahme bei Rindern um 21,1 % und eine Abnahme bei Schweinen um 6,5 %. Gegenüber Februar 2004 war eine Abnahme bei Rindern um 5,5 % und bei Schweinen um 1,3 % zu verzeichnen. Die Zahl der gewerblichen Kälberschlachtungen betrug im Berichtsmonat 11 858 (gegenüber Januar 2005 +9,4 % und gegenüber Februar 2004 -0,6 %).

Die Fleischerzeugung aus den gewerblichen Schlachtungen sämtlicher Schlachttiere betrug im Berichtsmonat 118 381 t. Mit dieser Zahl war sie um 3,8 % niedriger als im Vormonat und lag um 1,9 % unter dem Wert vom Februar 2004.

Die Anzahl der Hausschlachtungen lag bei einer Gesamtzahl von 2 580 (darunter 522 Rinder, 1 136 Schweine und 882 Schafe) um 69,9 % unter dem Wert des Vormonats und war um 71,3 % niedriger als im Vergleichszeitraum 2004.

Im Berichtsmonat wurden aus Belgien 115 Rinder und 2 230 Schweine, aus Dänemark 15 426 Schweine, aus Frankreich 2 Rinder und 4 104 Schweine, aus Italien 1 Rind, aus den Niederlanden 250 Rinder, 1 809 Kälber, 127 938 Schweine und 323 Schafe, aus Österreich 2 Rinder und 114 Schweine, aus Polen 176 Rinder und 320 Schweine, aus Spanien 1 132 Schweine, aus Schweden 672 Schweine, aus Tschechien 5 Rinder und 185 Schweine und aus Ungarn 30 Rinder und 37 Schweine zur Schlachtung nach Nordrhein-Westfalen eingeführt.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Schlachtungen (Fleischerzeugung) im Februar 2005 nach Verwaltungsbezirken

Regierungsbezirk Land	Rinder					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾	zusammen (ohne Kälber)					
Tiere inländischer Herkunft										
gewerbliche Schlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	115	4 041	1 369	659	6 184	58	74 855	1 585	9	17
Köln	53	1 858	2 544	748	5 203	253	10 561	1 456	10	2
Zusammen	168	5 899	3 913	1 407	11 387	311	85 416	3 041	19	19
Münster	5	1 910	310	351	2 576	8 617	339 615	1 596	9	35
Detmold	706	10 123	7 184	1 570	19 583	12	514 760	994	5	4
Arnsberg	147	9 309	2 622	716	12 794	2 918	111 522	1 325	–	51
Zusammen	858	21 342	10 116	2 637	34 953	11 547	965 897	3 915	14	90
Nordrhein-Westfalen	1 026	27 241	14 029	4 044	46 340	11 858	1 051 313	6 956	33	109
Veränderung gegenüber Februar 2004 in %	+55,0	+14,4	–24,7	–31,7	–5,5	–0,6	–1,3	–57,6	+6,5	–43,5
Hausschlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	1	6	6	16	29	11	56	203	–	–
Köln	20	88	19	85	212	8	204	511	–	11
Zusammen	21	94	25	101	241	19	260	714	–	11
Münster	–	12	11	19	42	2	151	6	–	2
Detmold	7	31	17	33	88	1	327	55	–	–
Arnsberg	5	66	7	73	151	3	398	107	1	1
Zusammen	12	109	35	125	281	6	876	168	1	3
Nordrhein-Westfalen	33	203	60	226	522	25	1 136	882	1	14
Veränderung gegenüber Februar 2004 in %	+65,0	–30,0	–43,4	–41,5	–34,9	+56,3	–17,4	–87,0	–91,7	x
Durchschnittsschlachtgewichte (kg)										
Nordrhein-Westfalen	294,82	358,76	294,27	277,04	330,48	126,95	96,44	19,25	18,00	264,00
Schlachtsmengen (t) ³⁾										
gewerbliche Schlachtungen (t)										
Nordrhein-Westfalen	302	9 773	4 128	1 120	15 324	1 505	101 389	134	1	29
Veränderung gegenüber Februar 2004 in %	+45,5	+11,0	–24,4	–31,5	–4,9	–1,4	–1,3	–59,4	+6,5	–43,5
Hausschlachtungen (t)										
Nordrhein-Westfalen	10	73	18	63	163	3	110	17	0	4
Veränderung gegenüber Februar 2004 in %	+54,9	–32,0	–43,1	–41,3	–35,2	+54,9	–17,3	–87,6	x	x
Tiere ausländischer Herkunft										
Schlachtungen (Anzahl)										
Nordrhein-Westfalen	–	191	326	64	581	1 809	152 158	323	–	–
Veränderung gegenüber Februar 2004 in %	–	x	–23,7	+25,5	+18,8	+92,4	+51,1	–57,4	–	–
Tiere insgesamt										
Schlachtungen (Anzahl)										
Nordrhein-Westfalen	1 059	27 635	14 415	4 334	47 443	13 692	1 204 607	8 161	34	123
Veränderung gegenüber Februar 2004 in %	+55,3	+14,6	–24,8	–31,8	–5,7	+6,3	+3,2	–65,9	–20,9	–36,3

1) weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist – 3) Gesamtmengen an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im April 2005

Preis dieser Ausgabe:
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 13,00 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2005
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.